

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 40 (1936-1937)  
**Heft:** 14

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jeder Abonnent der Ausgabe B ist mit seiner Ehefrau gegen Unfall mit je 1000 Fr. im Todesfall und je 1000 Fr. im Invaliditätsfall, mit entsprechender Abstufung bei teilweiser Invalidität, versichert.

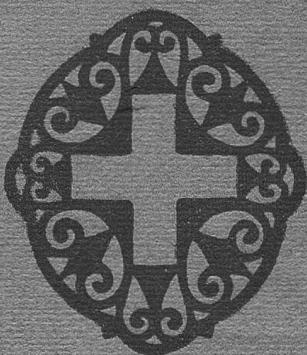
Zürich, 15. April 1937  
Erscheint monatlich zweimal

Abonnement-Preise:  
Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 4.80  
Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 5.60  
Für das Ausland ohne Versicherung für das ganze Jahr Fr. 13.—

40. Jahrg. Nr. 14  
Postcheckkonto VIII 1831

# Am Häuslichen Herd

## Schweizerische Illustrierte Halbmonatsschrift



Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich  
und unter Mitwirkung einer literarischen Kommission  
herausgegeben von Müller, Werder & Co., Zürich

Narbenlose Dauer-Entfernung  
lästiger Haare  
Gewissenhafte Behandlung durch das  
**„Dorette“ - Institut**  
Tel. 70.985, Gartenstrasse 25, Zürich 2

**WASCHANSTALT**  
Münchhaldenstraße 27  
W. Looser - Zürich 8 - Tel. 20.906  
*Privat- und Kilo - Wäsche*

**AUG. METZGER**  
Elektrische Anlagen  
**ZÜRICH**  
Tel. 31.130 Rennweg 30.

**Arthur Hänni**, Institut für Genealogie  
Stampfenbachstr. 44 ZÜRICH 1 Telephon Nr. 21.048

**Ihren Familien - Stammbaum  
und Wappen**



kann ich als Spezialist auf diesem Gebiet zuverlässig erforschen. — Ausführung: als Baum und Buch mit allen genannten Daten, Referenzen erster Persönlichkeiten. — Bitte Preisofferte verlangen und Bürgerort angeben.

Bitte sich schriftlich an mich zu wenden wegen öfterer Abwesenheit auf Forschungsreisen.



Altangesehene Berufsschule  
des Jungkaufmanns  
3 Diplomabteilungen  
Tages- und Abendkurse

Wenn Sie einen feinen, echten

**BRASIL-KAFFEE**

nicht vertragen, probieren Sie meinen täglich frisch gerösteten coffeinfreien Kaffee

**„HAWA“ à Fr. 2.80 per 1/2 Kg.**  
oder den nicht aufregenden, feinen „Sleepwell-Tee“ à Fr. 2.— das Paket von 1/8 Kg.

**MAISON BRESIL**

Usteristrasse 9 / Freiestrasse 50 / Tel. 35.145

## Antiquitäten

Interessante Teppiche  
Bilder, Möbel, Porzellan, Stiche usw.

## Ausstellung Börsenstraße

Frau S. H. Baldin, Zürich  
Börsenstraße 10  
Telephon 22.914. Freie Besichtigung

Verlangen  
Sie

*E. Sibold*

**Wohnräume  
Einzelmöbel**  
unverbindliche Projekte  
und Beratungen  
persönlich  
Eigene Werkstatt  
Telephon 20.960 - Stadelhoferstrasse 42, ZÜRICH

**C. GROB, ZÜRICH**

Glockengasse 2  
Telephon Nr. 33.006

**Haushaltungs-Geschäft  
Bausenglerei  
Installationen**

## Lord-Hundewäsche

Die alkalifreie, mildeste Hundeseife. Reizt selbst die Augenschleimhäute nicht! Bildet keinen Kalkschleier, daher rasches Trocknen und natürliche Wiedergabe der Farbe des Felles. Preis Fr. 1.50. Prompter Postversand durch den Hersteller:

Dr. F. Hauser, Neumünsterapotheke, Zürich 8,  
Forchstrasse 86 - Tel. 22.486

**Prozesse**

gewinnen, heißt Beweise erbringen  
dies aber nur durch das

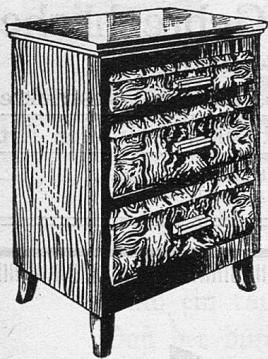
**Int. Detektivbüro „Veritas“**

Auskunftei  
E. Lohmüller, Bahnhofplatz 3, Telephon 31.194  
Filiale: Basel Zürich 1



Spezialist im Ausarbeiten  
von Lebenshoroskopen

Rat in jeder Angelegenheit  
erteilt Ihnen der bekannte Graphologe und Astrologe  
**Theo Roberts, Rämistr. 13, Zürich**  
Telephon 26.793



Das neue  
**Versekmöbel Adler**  
Die schönste  
**Nähmaschine**  
der Gegenwart  
Besuchen Sie unverbindlich unsere große  
Ausstellung

**Güttinger & Co., Zürich 1** Sihlstraße 20, bei Jetmoli

En saftige Dessert!

Was koch' ich morgen?  
ROCO-Sauerbraten mit Hörnli



**ROCO-Zwetschgen, ganze Frucht.**  
Etwas Herrliches! Die Früchte sind wirklich  
zuckersüß ausgereift. Zwetschgen und Saft sind  
köstlich im Aroma.

1/1 Büchse verbilligt **65 Cts.** und Rabatt

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.-G.

## Von verborgenen Kräften

hört man ständig sprechen. Man kann sich in einfacher Weise auch verborgene Reserven verschaffen, auf die man zurückgreift, wenn Höchstleistungen verlangt werden. Wer täglich Norwegischen Medizinal-Lebertran nimmt, speichert Reserven, denn mit wachsenden Kräften verstärkt der Organismus.



**NORWEGISCHER  
MEDIZINAL-  
LEBERTRAN**  
geniesst Weltruf.





*Frühling* bei



*Blumen-Krämer*

## Antike Möbel

Großmünsterplatz 2, Zürich 1

Großmünstertreppe hinauf oben links



**JAKOB GFELLER**  
**ZÜRICH** ELEKTRISCHE LICHT-,  
KRAFT- UND SCHWACHSTROMAN-  
LAGEN · LIMMATSTR. 189 · TEL. 59.282  
ALLE REPARATUREN  
EIDG. TELEPHON-ANLAGEN

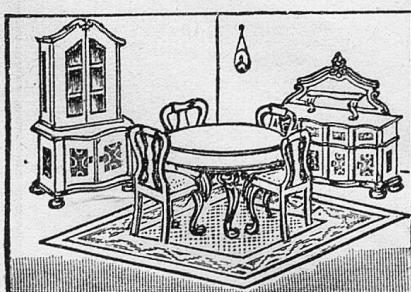
Ein gutschitzendes, haltbares  
**Corset - Büstenhalter**

ist Grundbedingung der gutgekleideten Dame.  
Anfertigung nach Maß. Wienerschnitte.

**E. STAUB**, vorm. E. Schönbrod  
Zürich 8, Seefeldstr. 28, Corsetspezialistin  
Nähe Theater, Telephon 45 452

**E. TSCHAN** Zürich

Herbartstraße 9 - Telephon 72.788



Atelier für feine  
Beiz- und Polier-  
arbeiten - Spezial-  
ist in ANTIK pati-  
nierter Ausführung  
Aufpolieren von  
Piano und Möbeln

Langjähriger Beiz-  
u. Poliermeister der  
Möbelfabrik J. Keller

Seriöse Bedienung

## Spezialhaus für Damen-Konfektion

Seiden-, Woll- und Baumwollstoffe  
Unterwäsche, Strickwaren, Strümpfe

Gute **Bilder** Originale und Reproduktionen  
Aparte **Einrahmungen**

Eigene Vergolderei für Extra-Anfertigungen

**R. Aeschbach** Kunsthändlung  
Zürich - Löwenstraße 11, Tel. 58.579, nächst Sihlporteplatz

## Arbeitsstelle für Gebrechliche

Badenerstraße 79 — ZÜRICH 4

Für den Winter: Warme Wäsche, Gestrickte  
Strümpfe u. Socken, Geschenkartikel aller Art

Wer bei uns kauft, hilft Gebrechlichen  
und Alten zu einem Verdienst

**Schwarz**  
**Möbel**

Ein Leben  
lang Freude

Möbelfabrik  
**Schwarz**  
Zürich, Hallwylstr. 11  
Fabrikgebäude in Jona

## Luftschutz Verdunkelungsanlagen

Lichtschleusen, Fensterabschirmungen,  
Dunkelstoren von der einfachsten bis  
gediegensten Ausführung

Nach Vorschrift der eidg. Luftschutzstelle  
Verlangen Sie unverbindliche Beratung durch Spezialisten

**Perk A.-G.**

Ekkehardstraße 24 - Zürich 6 - Telephon 42.268

# Am häuslichen Herd.



XL. Jahrgang

Zürich, 15. April 1937

Heft 14

## Aprilwetter.

Bald ein rauhes, kaltes Rauschen,  
Dass der dunkle Forst erkracht;  
Bald ein Flüstern, Rosen, Rauschen,  
Wie die stille Frühlingsnacht.

Bald der Himmel, bald die Sonne,  
Bald die Wolken, bald der Schnee —  
Wie der Liebe erste Wonne,  
Wie der Liebe erstes Weh.

Bald das Jauchzen, bald die Trauer  
In der aufgeregten Brust —  
Und noch halb im Winterschauer,  
Und schon halb in Frühlingsluft.  
  
Bald ein ungestümes Ringen,  
Bald ein Frieden, sonntagsstill —  
O was wirst du mir noch bringen,  
Schöner, stürmischer April? Julius Rodenberg.

## Einsamkeit.

Roman von Ernst Zahn.

(Fortsetzung.)

und zwischen die zwei Männer zu stellen, zwischen denen sie nach seinem Willen wählen sollte.

Wenn er nicht früher schon dagewesen wäre, so hätte Hartmann jetzt einen Zwiespalt in Metas Seele geworfen. Sie kam nach der Begegnung mit dem Vater auf ihr Zimmer, den schönen, hellen Raum, dessen Tapete, Vorhänge und Möbelbezüge in zartem Blau mit weißen Spitzen gehalten waren. Wie im Traumwandel kam sie herein und ließ sich auf den nächstbesten Stuhl nieder. Es war ihr ums Weinen. Was gut und tief und edel in ihr war, bäumte sich gleichsam in ihr auf, als ob es gepeinigt würde. Dabei empfand sie eine heftige Sehnsucht nach Huldreich Rot, seinem Anblick, seiner stillen und reinen Art und seinem verständigen, wohlbesonnenen Wort. Daneben aber tauchte die Gestalt Sidlers vor ihrem inneren Auge auf. Er hatte ihr vorhin unten im Garten gesagt, während er von daheim erzählte:

„Ich habe Pfarrer Rot eingeladen, mit uns zu Nacht zu essen,“ sagte Hartmann am nächsten Tage zu seiner Tochter. Er traf sie im Treppenhaus, und sie kam eben aus dem Garten, wo sie mit Hans Sidler, dem Baumeister, nach dem Mittagessen gesessen hatte.

Meta errötete unmerklich. Zu der Bemerkung des Vaters nickte sie nur. Dann begab sie sich nach ihrem Zimmer.

Hartmann ging auf die nächste Tür zu. Ehe er sie öffnete, sah er sich nach der Tochter um. Vielleicht lächelte er. Es ging wie ein Schimmer über sein Gesicht.

Er hatte Pfarrer Rot auf der Straße getroffen und, einer plötzlichen Eingebung folgend, ihn zu Tisch gebeten. Er fasste in allen Dingen rasch und mit kräftigen Händen zu. So war ihm eingefallen, seine Tochter offen unter seine Blicke